

## Nachlese ... aus kinderzahnheilkundlicher Sicht

Die ÖGK kommentiert den Österreichischen Zahnärztekongress 2017 in Innsbruck.



**SALZBURG** – Wie schon in den letzten Jahren konnte man sich auch heuer am jährlich stattfindenden Österreichischen Zahnärztekongress in kinderzahnheilkundliche Thematik vertiefen.

An beiden Nachmittagen des Kongresses wurden mit insgesamt vier Vorträgen wichtige aktuelle Aspekte der kindlichen orofacialen Entwicklung und deren Störfaktoren (Mathilde Furtenbach, Innsbruck), der psychologischen Verhaltensführung und Angstbewältigung (Dr. Nicola Meißner, Salzburg), der

Milchzahn-Endodontie (Dr. Hubertus van Waes, Zürich) und der Rekonstruktion von Milchzähnen (Univ. Prof. Dr. Katrin Bekes, Wien), behandelt.

### Aktuelles Thema: Lachgas

Nicht zuletzt wegen der in Österreich wieder neu aufgeflamten Diskussion bezüglich Lachgasanwendung in Zahnarztordinationen, die vor allem die Kinderzahnheilkunde betrifft, gab es großes Teilnehmerinteresse an den beiden Kinderblöcken.

lich vonseiten der Patienten in Zukunft höhere Ansprüche an kinderzahnheilkundliche Leistungen geben.

Es bleibt zu hoffen, dass auch die Versicherungen vermehrt diesen, nicht nur präventiven, Aspekt im Bereich der Zahngesundheit erkennen.

### April 2018 – 7. Frühjahrssymposium

Um sich für die Zukunft in diesem Sinne mit vermehrtem Wissen ausstatten zu können, veranstaltet die Österreichische Gesellschaft für Kinderzahnheil-



Ihre Herzen schlagen für die Kinderzahnheilkunde: Dr. Petra Drabo, Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes, Dr. Nicola Meißner und Dr. Hubertus van Waes (v.l.n.r.).

Univ.-Prof. Bekes und Dr. van Waes, die beide direkt von der zeitgleich in Leipzig stattgefundenen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde nach Innsbruck gekommen waren, standen nach ihren Vorträgen gerne für Fragen bezüglich Lachgasanwendung in Deutschland und der Schweiz zur Verfügung.

### Prophylaxe für Kinder

Da nun auch die Politik in Österreich offenbar Kinderzahngesundheit entdeckt hat und zahnärztliche Untersuchungen im Mutter-Kind-Pass und Kinder-Prophylaxesitzungen salonfähig geworden sind, wird es wahrschein-

kunde im kommenden Frühjahr zum siebten Mal ihr alle zwei Jahre stattfindendes Frühjahrssymposium in Salzburg! Zwei Tage sind ausschließlich der Kinderzahnheilkunde gewidmet!

Zahlreiche bekannte Referenten aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und den USA haben zugesagt. Auch bezüglich der Teilnehmer werden wir immer internationaler: Es wird für interessierte Kollegen aus den nichtdeutschsprachigen Nachbarländern heuer erstmalig eine Simultanübersetzung geben.

So ermöglichen wir Wissenstransfer und kollegialen Austausch ohne Grenzen und freuen uns auf ein Wiedersehen in Salzburg im April! **DT**

Quelle: ÖGK

Mehr  
sehen  
als das  
Auge  
wahrnimmt...

LED-Polymerisationslampe  
mit dualer Wellenlänge

**NEU!**

**D-Light<sup>®</sup>  
Pro**  
von GC

- Aushärten...
- Schützen...
- Erkennen...
- Autoklavieren...

### GC AUSTRIA GmbH

Tallak 124 • A-8103 Gratwein-Strassengel  
Tel. +43.3124.54020 • Fax. +43.3124.54020.40  
info@austria.gceurope.com  
http://austria.gceurope.com

### Swiss Office

Bergstrasse 31c • CH-8890 Flums  
Tel. +41.81.734.02.70 • Fax. +41.81.734.02.71  
info@switzerland.gceurope.com  
http://switzerland.gceurope.com

**GC**

**7. FRÜHJAHRSSYMPOSIUM**  
DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR  
KINDERZAHNHEILKUNDE

Referenten u. a.:  
Barbara Beckers-Lingener  
Katrin Bekes • Dinah Frägle-Fuchs  
Neal G. Herman • Martin Jähr  
Andreas Lintner • Nicola Meißner  
Herbert Prange • Bettina Schreder  
Richard Steffen • Hubertus Van Waes  
Lee Michael Weinstein

INTERNATIONALER KONGRESS  
mit Simultanübersetzung der Vorträge  
ins Englische und ins Russische.

**20.-21. April 2018**  
in Salzburg

Mitmachen!  
€ 1.000,-  
elmax  
Poster Preis

Dieses Programm und alle weiteren Informationen finden Sie unter [www.fruehjahrssymposium.at](http://www.fruehjahrssymposium.at)  
Bei Rückfragen informieren wir Sie gerne: [info@fruehjahrssymposium.at](mailto:info@fruehjahrssymposium.at), Tel. +43 (0)660 429 48 29

SAZBURG  
CONGRESS